

Einbürgerungstest Simulation

Test 5 von 5 · Bundesland Nordrhein-Westfalen

33 Fragen · 30 allgemein + 3 Landesfragen · Zum Bestehen: mindestens 17 richtige Antworten

Hinweise: Kreuze bei jeder Frage eine Antwort an. Die richtige Lösung findest du im Lösungsschlüssel am Ende dieses PDFs. In der echten Prüfung hast du 60 Minuten Zeit.

1 An welchen Orten arbeitet das Europäische Parlament?

- A) Straßburg, Luxemburg und Brüssel
- B) Bonn, Zürich und Mailand
- C) Paris, London und Den Haag
- D) Rom, Bern und Wien

2 In Deutschland ...

- A) darf eine Frau nicht wieder heiraten, wenn ihr Mann gestorben ist.
- B) darf man zur gleichen Zeit nur mit einer Partnerin/einem Partner verheiratet sein.
- C) darf man nicht wieder heiraten, wenn man einmal verheiratet war.
- D) kann man mehrere Ehepartnerinnen/Ehepartner gleichzeitig haben.

3 In Deutschland gehören der Bundestag und der Bundesrat zur ...

- A) Direktive.
- B) Judikative.
- C) Legislative.
- D) Exekutive.

4 Eine junge Frau in Deutschland, 22 Jahre alt, lebt mit ihrem Freund zusammen. Die Eltern der Frau finden das nicht gut, weil ihnen der Freund nicht gefällt. Was können die Eltern tun?

- A) Sie haben das Recht, die Tochter in die elterliche Wohnung zurückzuholen.
- B) Sie können zur Polizei gehen und die Tochter anzeigen.
- C) Sie müssen die Entscheidung der volljährigen Tochter respektieren.
- D) Sie suchen einen anderen Mann für die Tochter.

5 **Wen kann man als Bürgerin/Bürger in Deutschland ****nicht**** direkt wählen?**

- A) Abgeordnete des EU-Parlaments
 - B) Landtagsabgeordnete
 - C) Die Bundespräsidentin/den Bundespräsidenten
 - D) Bundestagsabgeordnete
-

6 **Von 1961 bis 1989 war Berlin ...**

- A) durch eine Mauer geteilt.
 - B) ein eigener Staat.
 - C) ohne Bürgermeister.
 - D) nur mit dem Flugzeug erreichbar.
-

7 **Der 27. Januar ist in Deutschland ein offizieller Gedenktag. Woran erinnert dieser Tag?**

- A) an die Opfer des Nationalsozialismus (Tag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz)
 - B) an die Wiedervereinigung Deutschlands
 - C) an das Ende des Zweiten Weltkrieges
 - D) an die Verabschiedung des Grundgesetzes
-

8 **In welchem Militärbündnis war die DDR Mitglied?**

- A) in der NATO
 - B) im Rheinbund
 - C) im Europabündnis
 - D) im Warschauer Pakt
-

9 **Parlamentsmitglieder, die von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt werden, nennt man ...**

- A) Abgeordnete.
 - B) Botschafterinnen/Botschafter.
 - C) Kanzlerinnen/Kanzler.
 - D) Ministerpräsidentinnen/Ministerpräsidenten.
-

10 **Das Europäische Parlament wird regelmäßig gewählt, nämlich alle ...**

- A) 8 Jahre.
 - B) 7 Jahre.
 - C) 6 Jahre.
 - D) 5 Jahre.
-

11 Im Jahr 1953 gab es in der DDR einen Aufstand, an den lange Zeit in der Bundesrepublik Deutschland ein Feiertag erinnerte. Wann war das?

- A) 17. Juni
 - B) 20. Juli
 - C) 9. November
 - D) 1. Mai
-

12 Was hat jedes deutsche Bundesland?

- A) eine eigene Armee
 - B) eine eigene Regierung
 - C) eine eigene Außenministerin/einen eigenen Außenminister
 - D) eine eigene Währung
-

13 Für wie viele Jahre wird der Bundestag in Deutschland gewählt?

- A) 3 Jahre
 - B) 2 Jahre
 - C) 4 Jahre
 - D) 5 Jahre
-

14 Welche Städte haben die größten jüdischen Gemeinden in Deutschland?

- A) Worms und Speyer
 - B) Nürnberg und Stuttgart
 - C) Berlin und München
 - D) Hamburg und Essen
-

15 In Deutschland hat ein Kind in der Schule ...

- A) Wahlfreiheit für alle Fächer.
 - B) Anspruch auf Schulgeld.
 - C) Anwesenheitspflicht.
 - D) Recht auf unbegrenzte Freizeit.
-

16 Wie heißt die jetzige Bundeskanzlerin/der jetzige Bundeskanzler von Deutschland?

- A) Ursula von der Leyen
 - B) Angela Merkel
 - C) Friedrich Merz
 - D) Gerhard Schröder
-

17 Welche Hauptaufgabe hat die deutsche Bundespräsidentin/der deutsche Bundespräsident?

Sie/Er ...

- A) repräsentiert das Land.
 - B) überwacht die Einhaltung der Gesetze.
 - C) entwirft die Gesetze.
 - D) regiert das Land.
-

18 Was darf das Jugendamt in Deutschland?

- A) Es kontrolliert, ob das Kind einen Kindergarten besucht.
 - B) Es entscheidet, welche Schule das Kind besucht.
 - C) Es kann ein Kind, das geschlagen wird oder hungern muss, aus der Familie nehmen.
 - D) Es bezahlt das Kindergeld an die Eltern.
-

19 Was bedeutet die Abkürzung SPD?

- A) Sozialgerechte Partei Deutschlands
 - B) Sozialpolitische Partei Deutschlands
 - C) Sozialdemokratische Partei Deutschlands
 - D) Sozialistische Partei Deutschlands
-

20 Ein Mann im Rollstuhl hat sich auf eine Stelle als Buchhalter beworben. Was ist ein Beispiel für Diskriminierung? Er bekommt die Stelle nur deshalb nicht, weil er ...

- A) im Rollstuhl sitzt.
 - B) keine Erfahrung hat.
 - C) kein Englisch spricht.
 - D) zu hohe Gehaltsvorstellungen hat.
-

21 Wahlen in Deutschland sind frei. Was bedeutet das?

- A) Nur Personen, die noch nie im Gefängnis waren, dürfen wählen.
 - B) Man darf Geld annehmen, wenn man dafür eine bestimmte Kandidatin/einen bestimmten Kandidaten wählt.
 - C) Die Wählerin/der Wähler darf bei der Wahl weder beeinflusst noch zu einer bestimmten Stimmabgabe gezwungen werden und keine Nachteile durch die Wahl haben.
 - D) Alle wahlberechtigten Personen müssen wählen.
-

22 Was ist in Deutschland vor allem eine Aufgabe der Bundesländer?

- A) Schulpolitik
 - B) Außenpolitik
 - C) Wirtschaftspolitik
 - D) Verteidigungspolitik
-

23 Ein Ehepaar möchte in Deutschland ein Restaurant eröffnen. Was braucht es dazu unbedingt?

- A) eine Genehmigung einer Partei
 - B) eine Erlaubnis der Polizei
 - C) eine Gaststättenerlaubnis von der zuständigen Behörde
 - D) eine Genehmigung des Einwohnermeldeamts
-

24 Wer wählt die Bundeskanzlerin/den Bundeskanzler in Deutschland?

- A) die Bundesversammlung
 - B) das Volk
 - C) der Bundestag
 - D) der Bundesrat
-

25 Bei Erziehungsproblemen gehen Sie in Deutschland ...

- A) zum Jugendamt.
 - B) zum Einwohnermeldeamt.
 - C) zur Ärztin/zum Arzt.
 - D) zum Gesundheitsamt.
-

26 Was war am 8. Mai 1945?

- A) Tod Adolf Hitlers
 - B) Wahl von Konrad Adenauer zum Bundeskanzler
 - C) Beginn des Berliner Mauerbaus
 - D) Ende des Zweiten Weltkriegs in Europa
-

27 Welches Land ist ein Nachbarland von Deutschland?

- A) Spanien
 - B) Luxemburg
 - C) Norwegen
 - D) Bulgarien
-

28 Eine Gerichtsschöffin/ein Gerichtsschöffe in Deutschland ist ...

- A) ein Mitglied eines Gemeinderats.
 - B) eine ehrenamtliche RichterIn/ein ehrenamtlicher Richter.
 - C) eine Person, die Jura studiert hat.
 - D) die Stellvertreterin/der Stellvertreter des Stadtoberhauptes.
-

29 In Deutschland helfen ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bei den Wahlen. Was ist eine Aufgabe von Wahlhelferinnen/Wahlhelfern?

- A) Sie schreiben Karten und Briefe mit der Angabe des Wahllokals.
 - B) Sie helfen Kindern und alten Menschen beim Wählen.
 - C) Sie zählen die Stimmen nach dem Ende der Wahl.
 - D) Sie geben Zwischenergebnisse an Journalisten weiter.
-

30 Die Volkshochschule in Deutschland ist eine Einrichtung ...

- A) für den Religionsunterricht.
 - B) zur Weiterbildung.
 - C) nur für Jugendliche.
 - D) nur für Rentnerinnen und Rentner.
-

31 Wo können Sie sich in Nordrhein-Westfalen über politische Themen informieren?

- A) bei der Verbraucherzentrale
 - B) bei der Landeszentrale für politische Bildung
 - C) bei den Kirchen
 - D) beim Ordnungsamt der Gemeinde
-

32 Welches ist ein Landkreis in Nordrhein-Westfalen?

- A) Rhein-Sieg-Kreis
 - B) Ammerland
 - C) Nordfriesland
 - D) Vogtlandkreis
-

33 Welches Wappen gehört zum Bundesland Nordrhein-Westfalen?



- A) Bild 3
 - B) Bild 1
 - C) Bild 4
 - D) Bild 2
-

Einbürgerungstest Simulation 5

Nordrhein-Westfalen · Richtige Antworten

1.	A	Straßburg, Luxemburg und Brüssel
2.	B	darf man zur gleichen Zeit nur mit einer Partnerin/einem Partner verheiratet sein.
3.	C	Legislative.
4.	C	Sie müssen die Entscheidung der volljährigen Tochter respektieren.
5.	C	Die Bundespräsidentin/den Bundespräsidenten
6.	A	durch eine Mauer geteilt.
7.	A	an die Opfer des Nationalsozialismus (Tag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz)
8.	D	im Warschauer Pakt
9.	A	Abgeordnete.
10.	D	5 Jahre.
11.	A	17. Juni
12.	B	eine eigene Regierung
13.	C	4 Jahre
14.	C	Berlin und München
15.	C	Anwesenheitspflicht.
16.	C	Friedrich Merz
17.	A	repräsentiert das Land.
18.	C	Es kann ein Kind, das geschlagen wird oder hungern muss, aus der Familie nehmen.
19.	C	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
20.	A	im Rollstuhl sitzt.
21.	C	Die Wählerin/der Wähler darf bei der Wahl weder beeinflusst noch zu einer bestimmten Stimmabgabe gezwungen werden und keine Nachteile durch die Wahl haben.
22.	A	Schulpolitik
23.	C	eine Gaststättenerlaubnis von der zuständigen Behörde
24.	C	der Bundestag
25.	A	zum Jugendamt.
26.	D	Ende des Zweiten Weltkriegs in Europa
27.	B	Luxemburg
28.	B	eine ehrenamtliche Richterin/ein ehrenamtlicher Richter.

29.	C	Sie zählen die Stimmen nach dem Ende der Wahl.
30.	B	zur Weiterbildung.
31.	B	bei der Landeszentrale für politische Bildung
32.	A	Rhein-Sieg-Kreis
33.	D	Bild 2

Quelle: Offizieller Fragenkatalog des BAMF. Dieses Übungs-PDF ist kein amtliches Prüfungsdokument.